

ZUWACHS BEI DEN ANKÜNFTEN UND NÄCHTIGUNGEN IM JÄNNER 2018 ERFREULICHES ZWISCHENERGEBNIS IN DER LAUFENDEM WINTERSAISON 2017/2018

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe zählten im Monat **Jänner 2018** rund 267.900 Ankünfte und 1.209.100 Nächtigungen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnte die Gästezahl um 3,9% gesteigert werden. Ebenso wurde ein Nächtigungsgewinn in Höhe von 6,2% erzielt.

Im Jänner 2018 konnten in allen Kategorien Nächtigungszuwächse verbucht werden. Betreiber von gewerblichen Beherbergungsbetrieben registrierten ein Nächtigungsplus von 8,1%. Eine Nächtigungssteigerung von 2,4% erzielten Anbieter von Privatquartieren. Campingplatzbetreiber meldeten im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Nächtigungszunahme von 5,5%.

Ankünfte und Nächtigungen nach Kategorie

Jänner 2018	Ankünfte	%-Veränderung	Nächtigungen	%-Veränderung
Gesamt	267.900	3,9	1.209.076	6,2
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	196.472	5,5	816.916	8,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	177.626	3,4	698.014	4,5
Gewerbliche Ferienwohnungen	18.846	31,3	118.902	35,9
Privatquartiere	50.420	-0,7	301.747	2,4
Private Ferienwohnungen	40.583	-0,4	253.854	2,4
Privatzimmer	9.837	-2,1	47.893	2,0
Andere Unterkünfte	21.008	1,1	90.413	2,6
Campingplätze	3.430	2,9	29.533	5,5
Sonstige Unterkünfte	17.578	0,7	60.880	1,2

In der **laufenden Wintersaison 2017/2018** buchten rund 524.000 Besucher 2.010.400 Übernachtungen. Ein erfreuliches Zwischenergebnis, so wurden im Vergleich zur Vorjahressaison die Ankünfte um 5,7% und die Nächtigungen um 6,8% gesteigert. Betrachtet man unsere Aufzeichnungen seit 1984, kamen in den Monaten November bis Jänner noch nie so viele Besucher nach Vorarlberg.

Nächtigungszuwächse konnten in den Monaten November 2017 bis Jänner 2018 in allen Bereichen verbucht werden. Im Segment gewerblicher Beherbergungsbetriebe lag das Nächtigungsplus bei 8,1%. Privatquartierbetreiber meldeten eine Nächtigungssteigerung von 2,1% und bei den Campingplätzen wurden rund 10.800 Übernachtungen mehr als in der Vorjahressaison registriert.

Ankünfte und Nächtigungen nach Kategorie

November 2017 bis Jänner 2018	Ankünfte	%-Veränderung	Nächtigungen	%-Veränderung
Gesamt	523.959	5,7	2.010.442	6,8
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe	395.738	6,9	1.390.083	8,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	363.081	5,0	1.215.515	4,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	32.657	33,3	174.568	38,0
Privatquartiere	88.336	1,7	454.777	2,1
Private Ferienwohnungen	71.540	0,5	380.541	1,2
Privatzimmer	16.796	7,1	74.236	6,7
Andere Unterkünfte	39.885	3,3	165.582	8,7
Campingplätze	8.098	9,5	63.710	20,3
Sonstige Unterkünfte	31.787	1,8	101.872	2,4

In den Monaten November 2017 bis Jänner 2018 verbuchten alle Destinationen Nächtigungsgewinne.

Ankünfte und Nächtigungen nach Tourismusregionen

November 2017 bis Jänner 2018	Ankünfte			Nächtigungen		
		Veränderung geg. Vorjahr absolut	in %		Veränderung geg. Vorjahr absolut	in %
Vorarlberg	523.959	28.183	5,7	2.010.442	127.139	6,8
Regionen						
Alpenregion Bludenz	58.188	4.028	7,4	240.019	24.711	11,5
Arlberg	68.560	4.710	7,4	322.059	17.036	5,6
Bodensee-Vorarlberg	116.270	5.200	4,7	234.449	14.768	6,7
Bregenzerwald	104.107	5.976	6,1	402.190	24.664	6,5
Kleinwalsertal	68.707	3.676	5,7	333.224	22.802	7,3
Montafon	108.127	4.593	4,4	478.501	23.158	5,1

Von inländischen Gästen wurden in der laufenden Wintersaison 2017/2018 rund 172.000 Übernachtungen gebucht. Auffällig war das Nächtigungsplus bei deutschen Gästen. Diese buchten rund 82.800 Übernachtungen mehr als in der Vorjahressaison. Mehr Nächtigungen buchten auch Gäste aus den Niederlanden (+13.800), der Schweiz u. Liechtenstein (+12.700), dem Vereinigten Königreich (+2.900), Italien (+1.900), und Australien (+1.800). Rückläufig waren hingegen die Übernachtungen von Besuchern aus Belgien (-1.400).

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsländer

November 2017 bis Jänner 2018	Ankünfte			Nächtigungen		
		Veränderung geg. Vorjahr absolut	in %		Veränderung geg. Vorjahr absolut	in %
Gesamt	523.959	28.183	5,7	2.010.442	127.139	6,8
Herkunftsländer						
Österreich	72.355	-546	-0,7	171.982	-277	-0,2
Deutschland	292.581	20.100	7,4	1.225.975	82.841	7,2
Schweiz u. Liechtenstein	77.984	785	1,0	245.267	12.672	5,4
Niederlande	24.516	2.860	13,2	134.565	13.797	11,4
Vereinigtes Königreich	8.070	447	5,9	41.521	2.895	7,5
Frankreich, Monaco	6.775	-216	-3,1	25.355	-411	-1,6
Belgien	5.181	-265	-4,9	24.885	-1.429	-5,4
USA	2.757	380	16,0	11.996	1.603	15,4
Italien	4.574	547	13,6	10.908	1.915	21,3
Australien	1.478	279	23,3	8.763	1.806	26,0
Luxemburg	1.641	96	6,2	8.308	923	12,5
Russland	1.421	-61	-4,1	7.275	-162	-2,2
Polen	1.302	317	32,2	6.018	1.568	35,2
Spanien	1.293	184	16,6	4.969	431	9,5
übriges Ausland	22.031	3.276	17,5	82.655	8.967	12,2

Die durchschnittliche Verweildauer ist leicht gestiegen. In der laufenden Wintersaison 2017/2018 lag diese bei 3,84 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,05 Tagen.

Ø Aufenthaltsdauer

November 2017 bis Jänner 2018	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthaltsdauer
Ø 2008-2018	489.203	1.977.285	4,05
2008/2009	470.832	2.039.989	4,33
2009/2010	454.349	1.932.919	4,25
2010/2011	468.236	1.945.171	4,15
2011/2012	469.369	1.900.614	4,05
2012/2013	491.830	2.040.928	4,15
2013/2014	497.049	2.055.864	4,14
2014/2015	504.749	1.977.578	3,92
2015/2016	515.885	1.986.043	3,85
2016/2017	495.776	1.883.303	3,80
2017/2018	523.959	2.010.442	3,84

